



Amt der Tiroler Landesregierung

**Wasser-, Forst- und Energierecht**

wasser.energierecht@tirol.gv.at

Telefon +43(0)512/508-2472

# Das digitale Wasserbuch: Wasserrechte im Internet finden

Ein Zugang zum Wasserbuch ist digital entweder durch direkte Einsicht in die Wasserbuch-Datenbank oder über das Rauminformationssystem tiris Maps 2.0 möglich.

## 1. [tirisMaps 2.0 Wasser](#)

Wasserrechte können mit tirisMaps Wasser über die interaktive Landkarte Tirols abgerufen werden.

## 2. [Wasserbuch-Datenbank](#)

Eine unmittelbare Einsicht in die Wasserbuch-Datenbank bietet sich an, wenn ein Wasserbuch-Auszug schnell abgerufen werden soll, wenn beispielsweise die Postzahl oder die Grundstückszahl bekannt ist.

Ein Direktzugang zu den Datenbanken im Internet findet sich unter

[www.tirol.gv.at/umwelt/energie/wasserbuch/](http://www.tirol.gv.at/umwelt/energie/wasserbuch/)

## 1. Suchanfrage über tirisMaps Wasser

### A) tirisMaps 2.0 - VOLLTEXTSUCHE

Die **VOLLTEXTSUCHE** in tirisMaps bietet verschiedene Ansatzpunkte, an gesuchte Informationen zu gelangen. Ist die genaue geografische Lage bekannt, kann das gesuchte Wasserrecht und sein Umfeld rasch erkundet werden. Eine Suche ist aber auch beispielsweise über Eingabe einer Adresse, einer Postzahl oder auch einer Grundstückszahl möglich.

Grundsätzlich gilt, treffsichere Ergebnisse sind umso wahrscheinlicher, je genauer die Bezeichnung bekannt ist. Ist die Suche zu allgemein, kann es passieren, dass keine Treffer oder zu viele Treffer angezeigt werden.

## Wichtige Suchfunktionen im Topmenü tirisMaps



### A) Zoom der geografischen Lage

Schnell und einfach gelangt man zum wasserrechtlich gesuchten Objekt, wenn mittels Zoom/Vergrößern  (siehe Topmenü Punkt 1) auf der Landkarte der geografische Ort ermittelt werden kann. Durch die Aktivierung des

Navigationspunkts Information  (Topmenü Punkt 2) wird das Wasserrecht oder die wasserwirtschaftliche Information angezeigt.

Eine geografische Suche ist aber nicht immer möglich.

### B) Suche bei „kleineren“ Gemeinden:

Wird ein Wasserrecht in einer Gemeinde, ohne genaue Kenntnis der Örtlichkeit und des betreffenden Grundstücks oder der betreffenden Anlage gesucht, ist es bei kleineren Gemeinden völlig ausreichend, in die Volltextsuche nur den Gemeinidenamen einzugeben. Über die Ergebnisliste können dann problemlos gesuchte Wasserrechte abgefragt werden.

### C) Eingabe exakter Begriff

Ist die exakte Bezeichnung (Adresse, Grundstücknummer, Postzahl, etc.) bekannt, ist durch Eingabe in die Volltextsuche eine rasche Suche möglich.

### D) Eingabe „ungefährer“ Begriff bzw. mehrere Begriffe

Ist die exakte Bezeichnung nicht bekannt, kann eine Eingabe mit **Platzhalter '\*'** den gewünschten Sucherfolg bringen. Hier besteht allerdings die Gefahr, dass zu viele Treffer angezeigt werden. Zu beachten ist, dass mehrere Begriffe durch Leerschritt zu trennen sind.

Weitere Informationen und Hilfestellungen sind im tirisMaps Topmenü unter „Hilfe“ (Topmenü Punkt 3) zu finden.

## **B) tirisMaps – Themenbaum-Suche**

Einen weiteren Zugang bietet tirisMaps Wasser über die Themenbaum-Suche. Mittels Voreinstellung kann bei dieser Variante die gewünschte Gemeinde, eine Adresse, ein Grundstück oder ein Orts- und Flurname gesucht werden.

## **2. Suche in der Wasserbuch-Datenbank**

Teilauszüge können auch ohne geografische Suche unmittelbar in der Wasserbuch-Datenbank eingesehen werden. Dazu sind die Kenntnis des betreffenden Bezirks sowie eine Postzahl oder auch beispielsweise eine Gemeinde und ein Wasserrechts-Typ etc. erforderlich.

**In allen Fällen der Suche ist zu beachten, dass nicht der gesamte Wasserrechtsakt einsehbar ist, sondern immer nur Teilauszüge. So sind beispielsweise Dienstbarkeiten an Grundstücken meist in den Teilauszügen nicht verzeichnet. Um absolut sicher zu gehen, ist deswegen eine Einsicht in den jeweiligen Akt bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft angeraten. Das digitale Wasserbuch bietet jedenfalls eine hilfreiche Vorinformation.**

### **Info: Was ist die Postzahl?**

Die Postzahl eines Wasserrechts ist die „Inventarnummer“ des Wasserrechtsaktes, der in der Urkundensammlung der jeweils zuständigen Bezirkshauptmannschaft aufliegt. Die Zählung erfolgt über jeden Bezirk. Alternativ zur Postzahl kann auch die Geschäftszahl des Aktes abgerufen werden.